

365 Grad auf Expansionskurs

ERWEITERUNG Das Pflegezentrum in der Taubenstraße vergrößert sich um rund 250 Quadratmeter.

Von Anja Carolina Siebel

Ihr Konzept ist wohl einzigartig in Deutschland: Das Team des „365 Grad – Pflegezentrum für Menschen“ (ehemals Marianne Weiß) in Remscheid bietet eine Kombination aus ambulantem Pflege-

ter. Rund 250 Quadratmeter im alten Firmengebäude an der Taubenstraße kommen hinzu. Die Tagespflege zieht in den Neubau. „Die Komastation werden wir in diesem Zuge modernisieren, und auch dort haben wir dann entsprechend mehr Platz“, erklärt Rolf Mantei. Bei den 28 Liegeplätzen indes soll es zunächst bleiben.

Zurzeit werden die Tagespflege-Klienten auf der Etage betreut, auf der sich auch die Komastation befindet. Von beengtem Raum bleibt künftig nichts mehr übrig. Mehrere Aufenthalts- und Ruheräume, drei WC's sowie ein geräumiges Pflegebad sind bereits in der Entstehung. Francis Hunt, Leiter der Tagespflege bei „365 Grad“, freut sich, dass er mit der neugestalteten Abteilung auch neue Angebote schaffen kann: „Der Haupteingang zur neuen Tagespflege liegt an der Trasse des Werkzeugs. Wir können mit den Senioren spazierenge-

den, Tagespflege sowie stationäre Betreuung von Wachkoma- und Beatmungspatienten, und zwar Kindern wie Erwachsenen. Ein Unternehmen auf Expansionskurs mit rund 180 Mitarbeitern. Und Rolf Mantei und Peter Köhler als Geschäftsführende Gesellschafter vergrößern 2010 wei-



Francis Hunt führte einige der Senioren zum Jahreswechsel schonmal durch die neuen Räume der Tagespflege.
Foto: Roland Keusch

hen.“ Auch Filmnachmittage möchte Hunt im neuen Reich anbieten. „Es sind zum Großteil demenzzranke, körperlich stark beeinträchtigte oder alterdepressive Senioren, die zu uns kommen“, so Hunt. Gemeinsame Mahlzeiten, Gedächtnisspiele und auch Ruhezeiten in einem Extraraum

bieten die Betreuer den Gästen an.

„Für die Familien oder Partner ist das oft eine enorme Entlastung, wenn der Kranke ein, zwei oder auch fünf Tage in der Woche hier verbringt“, sagt Francis Hunt. Abends bringt ein Bus die Senioren wieder nach Hause. Hunt ist

sicher, dass der Bedarf für die Tagespflege künftig immer weiter steigt. „Viele Angehörige“, beklagt der Fachmann, „wissen aber überhaupt nicht, dass die Tagespflege in den Pflegesätzen enthalten ist und sie Anspruch darauf haben.“



Mehr im Internet unter
www.365grad.net